



Qualitäts-Kodex der Association for Non-Medical Counselors

1. Professionalität: Die Mitglieder des VpsyB e.V. üben ihre Tätigkeiten als psychologische Berater stets mit höchster Professionalität aus. Sie verfügen nicht nur über eine fundierte Ausbildung in psychologischen Beratungsverfahren, sondern auch über Kenntnisse, die über die verwendeten Methoden hinausgehen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen halten sie sich kontinuierlich auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in der psychologischen Beratung, um ihren Klienten die bestmögliche Unterstützung bieten zu können. Dies schließt die Auseinandersetzung mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktikablen Ansätzen ein, die außerhalb der Heilkunde liegen.

2. Verantwortung: Als Mitglieder des VpsyB e.V. tragen psychologische Berater eine große Verantwortung für ihr Handeln und ihre Entscheidungen. Sie verpflichten sich dazu, im besten Interesse ihrer Klienten und der Gesellschaft zu handeln. Dies bedeutet, dass sie ethische Grundsätze und Verhaltensnormen einhalten, die die Würde, Autonomie und Integrität der Klienten respektieren. Die Berater sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und streben danach, ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Klienten aufzubauen.

3. Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen: Die Mitglieder des VpsyB e.V. setzen effektive Qualitätsmanagementsysteme ein, die sicherstellen, dass sie ihre Dienstleistungen kontinuierlich verbessern können. Diese Systeme helfen, Standards für die psychologische Beratung zu definieren, Evaluationsinstrumente zu implementieren und Feedback auf strukturierte Weise zu sammeln. Die Implementierung ist insbesondere relevant für die Praxis der psychologischen Beratung außerhalb der Heilkunde, da sie der Qualitätssicherung und dem Vertrauen der Klienten dient.

4. Risikomanagement und Fehlerkultur: In ihrer Funktion als psychologische Berater sind die Mitglieder verpflichtet, proaktive Risikomanagementstrategien zu entwickeln, die potenzielle Risiken für Klienten und die therapeutische Beziehung identifizieren und bewerten. Die Förderung einer offenen Fehlerkultur ist entscheidend; Mitglieder werden ermutigt, aus Fehlern zu lernen und diese Erkenntnisse zu teilen, um die Praxis zu verbessern und unnötige Risiken zu vermeiden.



5. Prozessoptimierung: Die Mitglieder führen regelmäßige Analysen ihrer Beratungsprozesse durch, um Optimierungspotenziale zu identifizieren. Diese Beschleunigung und Verbesserung der Abläufe gewährleistet, dass Klienten eine konsistente und hochwertige Beratung erhalten. Process-Mapping-Techniken können verwendet werden, um die Interaktionen und Abläufe der psychologischen Beratung zu visualisieren und zu verbessern.

6. Qualitätssicherung: Die Mitglieder setzen klare Maßstäbe zur Prüfung ihrer Dienstleistungen und stellen sicher, dass diese regelmäßig evaluiert werden. Durch interne und externe Audits sowie durch die Rückmeldung der Klienten wird die Qualität der Beratung kontinuierlich überwacht.

7. Sorgfaltspflicht und Verantwortung: Die Mitglieder haben eine besondere Sorgfaltspflicht gegenüber ihren Klienten. Dies beinhaltet die verantwortungsvolle Handhabung persönlicher Informationen sowie die Gewährleistung von Transparenz in der Zusammenarbeit. Datenschutzrichtlinien sind zentral und müssen strengen Normen entsprechen, um die Vertraulichkeit der Klienten zu schützen.

8. Regelmäßige Supervision und Selbstreflexion: Die Mitglieder verpflichten sich zur regelmäßigen Supervision ihrer Tätigkeiten. Dies bietet einen Raum für Reflexion, in dem sie ihre Erfahrungen und Herausforderungen besprechen können. Die Selbstreflexion ist ein wichtiger Bestandteil des professionellen Wachstums, da sie es den Beratern ermöglicht, ihr Vorgehen zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

9. Messung der Klientenzufriedenheit: Eine kontinuierliche Rückmeldung von Klienten ist unerlässlich. Die Mitglieder implementieren Feedbacksysteme, durch die die Zufriedenheit der Klienten gemessen werden kann. Diese Informationen sind entscheidend für die Weiterentwicklung der Beratungsansätze und sind besonders wichtig für die Anpassung von Methoden in psychologischen Beratungssettings außerhalb der Heilkunde.

10. Schutz vor Übertragung: In der psychologischen Beratung ist der Schutz vor Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen von großer Bedeutung. Die Mitglieder achten darauf, die Grenzen der therapeutischen Beziehung zu wahren, um eine professionelle und effektive Beratungsbeziehung aufrechtzuerhalten. Dies erfordert Kenntnisse über psychodynamische Prozesse und die Fähigkeit, diese adäquat zu steuern.



11. Vertraulichkeit: Die Wahrung der Vertraulichkeit ist für die Mitglieder des VpsyB e.V. von höchster Priorität. Alle Informationen, die Klienten während der Beratung bereitstellen, werden vertraulich behandelt. Dies bedeutet, dass vertrauliche Informationen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Klienten weitergegeben werden, es sei denn, es bestehen rechtliche Verpflichtungen, die einen solchen Austausch verlangen. Die Mitglieder müssen sich darüber im Klaren sein, wie wichtig das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit für Klienten ist.

12. Integrität: Die Mitglieder handeln integer und ehrlich. Dies bedeutet, dass sie Interessenkonflikte vermeiden und ihre persönlichen Interessen hinter die Bedürfnisse der Klienten zurückstellen. Integrität ist ein entscheidendes Element, um das Vertrauen der Klienten in die Beratungsbeziehung zu gewährleisten.

13. Beschwerdemanagement: Der psychologische Beratende sorgt dafür, dass Beschwerden von Klienten oder anderen Beteiligten angemessen und transparent behandelt werden. Ein offenes Beschwerdemanagement-System ermöglicht es, Unzufriedenheiten frühzeitig zu erkennen und konstruktive Lösungen zu finden. Diese Offenheit fördert ein positives Klima der Kommunikation und ermöglicht es den Mitgliedern, ihre Praxis kontinuierlich zu verbessern.

14. Einhaltung der Gesetze und Vorschriften: Die Mitglieder sind verpflichtet, sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften in ihrer beruflichen Praxis zu halten. Sie sind sich über relevante rechtliche Bestimmungen im Klaren und handeln stets in Übereinstimmung mit diesen. Dazu gehört auch die laufende Schulung in rechtlichen Angelegenheiten, die die psychologische Beratung betreffen.

Dieser Qualitätskodex dient dazu, die Qualität der Arbeit der Mitglieder des VpsyB e.V. zu sichern und das Vertrauen der Klienten in professionelle Beratungsleistungen außerhalb der Heilkunde zu stärken. Die Mitglieder werden ermutigt, sich aktiv an der Umsetzung dieser Grundsätze zu beteiligen und bei Fragen oder Bedenken den Vorstand des VpsyB e.V. zu kontaktieren.